

# Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Herr Urspruch  
Geschäftszeichen: Ur/Sch  
Zimmer Nr.: UG im Service Center  
Telefondurchwahl: (02266) 96 315  
Telefax: (02266) 88 67  
Telefonzentrale (02266) 960  
E-Mail: [ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de](mailto:ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 01.09.2009

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der unten näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein. Die Tagesordnung ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Heller  
Vorsitzender

Gremium		Nr.
<b>Betriebsausschuss Wasser/Abwasser</b>		<b>9</b>
Wochentag	Datum	Uhrzeit
<b>Dienstag</b>	<b>15.09.2009</b>	<b><u>17:30 Uhr</u></b>
Sitzungsort		
<b>Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstrasse 1, 51789 Lindlar, 4. Obergeschoss, Raum 402</b>		

**Ordentliche Mitglieder des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser sind:**

**CDU:**

1. Bosbach, Alexander
2. Hochscherf, Brigitte
3. Müller, Günter
4. Schmitz, Hans
5. Wilbers, Dr. Andreas
6. Willmer, Thomas
7. Althaus, Bernd - skB -
8. Hoffstadt, Ulrich - skB -
9. Overödter, Erwin - skB -
10. Löhr, Manfred - skB -

**SPD:**

1. Dinsing, Karl-Heinz
2. Grüsges, Heinz-Dieter (Stellv. Vorsitzender)
3. Heller, Manfred (Vorsitzender)
4. Voß, Heribert
5. Schitthelm, Karl-Heinz - skB -

**Bündnis 90/Die Grünen:**

1. Handke-Hahn, Annelie
2. Heuwes, Patrick

**FDP:**

1. Klein, Dietmar

**Ordentliche Vertreter des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser sind:**

Krieger, Dr. Klemens J.  
Fischer, Achim  
Werner, Gerhard  
Broich, Elisabeth  
Brückmann, Armin  
Siebenhaar, Reinhard - skB -  
Klee, Markus - skB -  
Ditger, Stephan - skB -  
Braun, Dietmar - skB -

Dreiner-Wirz, Jürgen  
Gaida, Dorothe  
Kremer, Karl-Egon  
Nohl, Kurt  
Thiem, Heinrich  
Thomm, Stefan  
Herbstritt-Jungbluth, Michael - skB -  
Mader, Vilma - skB -  
Peffekoven, Frank - skB -  
Quabach, Heinz - skB -

Freese, Dr. Susanne  
Schmitz-Siegfried, Pia

Fleischhauer, Jutta  
Friese, Harald

**Für den Fall Ihrer Verhinderung bitte ich, einen der o.g. vom Rat gewählten Vertreter Ihrer Fraktion um Teilnahme an der Sitzung zu bitten.**

# Tagesordnung

**zur 9. Sitzung des  
Betriebsausschusses Wasser/Abwasser  
der Gemeinde Lindlar  
am 15.09.2009**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b> <b>- Öffentlicher Teil -</b>
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser
2.	Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 17.06.2009 - öffentliche Sitzung -
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 17.06.2009 - öffentliche Sitzung -
5.	Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2007
6.	Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse a) 2008 für das Gemeindewasserwerk Lindlar und für das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Lindlar b) 2009 für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar
7.	Beabsichtigte Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Kirchweg / Jan-Wellem-Straße / Montanusstraße, I. und II. Bauabschnitt
8.	Notwendige Erneuerung eines Wasserleitungsteilstückes im Bereich der Eibachstraße
9.	Verschiedenes

**Gemeindewerk Wasser und Abwasser**

**Sitzungsvorlage**

**für die Sitzung des  
Betriebsausschusses Wasser/Abwasser  
am 15.09.2009**

**- öffentliche Sitzung -**

**TOP 3:           Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des  
Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 17.06.2009  
- öffentliche Sitzung -**

**Zu 1 – 4:           Regularien**

**Zu 5.:           Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes  
des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar für das  
Jahr 2007**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30.06.2009 (TOP 7) die Feststellung des Jahresabschlusses und den Lagebericht des Gemeindewasserwerkes Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2007 einstimmig beschlossen.

**Zu 6.:           4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der  
Gemeinde Lindlar**

Die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Lindlar wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2009 (TOP 8) beschlossen. Das Abwasserbeseitigungskonzept wurde inzwischen der Bezirksregierung Köln vorgelegt.

**Zu 7.:           Umsatzsteuerliche Behandlung von verlegten oder erneuerten  
Wasserleitungshausanschlüssen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.05.2009**

Nach Beschluss des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser zur Umsatzsteuererstattung hat die Betriebsleitung eine entsprechende Presseinformation veranlasst und weitere Informationen auf der Internetseite der Gemeinde Lindlar veröffentlicht. Seitdem sind 110 Anträge auf Mehrwertsteuerdifferenzenerstattung beim Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar eingegangen, die im Rahmen

der allgemein zu erledigenden Aufgaben sukzessiv bearbeitet werden.

**Zu 8.:**

**Verschiedenes**

Hierzu entfällt eine Berichterstattung

**Bereich Abwasserbeseitigung**

**Sitzungsvorlage**  
**für die Sitzung des**  
**Betriebsausschuss Wasser / Abwasser**  
**am 15.09.2009**

**- öffentliche Sitzung -**

<p><b>TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2007</b></p>
---

**Sachverhalt:**

Aufgrund des § 26 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Nordrhein-Westfalen hat die Betriebsleitung des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar den Jahresabschluss und den Lagebericht aufzustellen, unter Angabe des Datums zu unterschreiben und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen, der den Abschluss und den Bericht mit dem Beratungsergebnis an den Rat der Gemeinde Lindlar zur Feststellung weiterleitet.

Der von der Betriebsleitung erstellte Jahresabschluss und Lagebericht 2007 wurde von der Weber & Thönes GmbH, Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Reichshof geprüft. Ein Vertreter der Weber & Thönes GmbH wird in der Sitzung des Betriebsausschuss Wasser / Abwasser die entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss und Lagebericht 2007 geben.

Der Bericht über die Abschlussprüfung 2007 der Weber & Thönes GmbH ist als Anlage beigefügt. Der von der Betriebsleitung aufgestellte Geschäfts- und Lagebericht ist Bestandteil des Prüfungsberichtes.

Das Wirtschaftsjahr 2007 hat mit einem Gewinn von 380.167,09 € vor Eigenkapitalverzinsung abgeschlossen. Nach Abzug der Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 357.300,00 € ergibt sich ein Restgewinn in Höhe von 22.867,09 €

Der Vorschlag der Betriebsleitung zur Verwendung des Jahresgewinns ist in der Anlage III des Prüfungsberichtes dargestellt. Danach soll die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 357.300,00 € an den Haushalt der Gemeinde abgeführt werden; und der Restbetrag in Höhe von 22.867,09 € soll in die "Allgemeine Rücklage" eingestellt werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Betriebsausschuss Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar empfiehlt dem Gemeinderat, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Jahresabschluss und Lagebericht des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2007 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2007 in Höhe von 37.038.848,24 € gem. § 4 Buchstabe c) der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
2. Der Jahresbilanzgewinn in Höhe von 380.167,09 € ist wie folgt zu verwenden:
  - a) zum Ausgleich des Verlustvortrages 0,00 €
  - b) Zuführung zur Allgemeinen Rücklage 22.867,09 €
  - c) an den Haushalt der Gemeinde abzuführen 357.300,00 €
  - d) auf neue Rechnung vorzutragen 0,00 €

---

Werner Hütt  
kfm. Betriebsleiter

---

Ralf Urspruch  
techn. Betriebsleiter

---

Dr. Hermann-Josef  
Tebroke  
Bürgermeister

---

Annette Adolphs  
Sachbearbeiterin

**Finanzen, Steuern,  
Rechnungswesen**

**Sitzungsvorlage**  
für die Sitzung des  
Betriebsausschusses Wasser/Abwasser  
am 15.09.2009

- öffentliche Sitzung -

<b>TOP 6:</b>	<b>Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse</b>
	<b>a) 2008 für das Gemeindewasserwerk Lindlar und für das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Lindlar</b>
	<b>b) 2009 für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar</b>

**Sachverhalt:**

Gem. § 106 Abs. der Gemeindeordnung (GO NW) obliegt die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne (GPA). Sie bedient sich zur Durchführung der Prüfung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wobei die Gemeinde einen Wirtschaftsprüfer bzw. eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorschlagen kann.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Weber & Thönes Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH in Reichshof ist die Betriebsleitung der Auffassung, dass der GPA auch für das Jahr 2008 die Weber und Thönes GmbH als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2008 des Gemeindewasserwerkes Lindlar sowie für den Jahresabschluss 2008 des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar vorgeschlagen werden sollte.

Im Jahr 2009 erfolgte die Zusammenlegung der Gemeindewerke Wasser und Abwasserbeseitigung Lindlar zu einem Gemeindewerk. Daher empfiehlt die Betriebsleitung für die Prüfung des Jahresabschluss 2009 des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar ebenfalls die Weber & Thönes Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH vorzuschlagen.

**Beschlussvorschlag:**

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse soll der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne, die Weber & Thönes, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Siegener Str. 36, 51580 Reichshof für:

a) 2008 für das Gemeindewasserwerk Lindlar und für das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Lindlar

b) 2009 für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar

vorgeschlagen werden.

Die durch die Beauftragung entstehenden Kosten werden von den Gemeindewerken übernommen.

---

Annette Adolphs  
Sachbearbeiterin

---

Werner Hütt  
kfm. Betriebsleiter

---

Ralf Urspruch  
techn. Betriebsleiter

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

**Gemeindewerk Wasser und Abwasser**

**Sitzungsvorlage**  
**für die Sitzung des**  
**Betriebsausschusses Wasser/Abwasser**  
**am 15.09.2009**

**- öffentliche Sitzung -**

<b>TOP 7: Beabsichtigte Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Kirchweg / Jan-Wellem-Straße / Montanusstraße, I. und II. Bauabschnitt</b>
--

**Sachverhalt:**

Im Wirtschaftsplan 2009 des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar, Bereich Wasserversorgung, ist eine Erneuerung der Wasserleitung ab der Jan-Wellem-Str. durch den Kirchweg und in der Montanusstraße bis zur Einmündung Am Hofanger, vorgesehen. Die hierfür veranschlagten Gesamtkosten betragen 110.000,00 € netto. Der geplante Verlauf der Wasserleitung ist aus dem Übersichtslageplan Variante 1 (Anlage I) ersichtlich.

Im Rahmen der weiteren Detailplanung für die Ortsumgehungsstraße Frielingsdorf und für die Erneuerung des Mischwasserkanals bis zum RÜB Brochhagen, wurde der bislang geplante Verlauf der neuen Wasserleitung nochmals hinsichtlich der Lage, Anbindung und möglicher Kosteneinsparungen überprüft.

Unter diesem Gesichtspunkt hat sich ergeben, dass im Bereich des Kirchweges die Herstellung einer neuen Wasserleitung nur bis Haus Nr. 7 notwendig ist. Über die vorhandenen Hausanschlüsse können alle Häuser im Bereich des Kirchweges an diese Stichleitung angebunden werden. Der geplante Leitungsverlauf ist aus der Variante 2 (Anlage II) ersichtlich. Im Bereich der Straße Am Hofanger werden die dort gelegenen Grundstücke derzeit nur über verlängerte Hausanschlussleitungen mit geringem Durchmesser versorgt. Hier wird vorgeschlagen, in der Straße Am Hofanger, zwischen Jan-Wellem-Str. und Montanusstr., eine neue Leitung DN 100 zu verlegen. Der Ringschluss an die Hauptwasserleitung Richtung Brochhagen wird hierdurch wieder gewährleistet und führt im Ergebnis gegenüber der Variante 1 dazu, dass deutlich weniger Leitungen verlegt werden müssen und somit geringere Baukosten entstehen werden.

Im Rahmen einer Kostenermittlung für die Variante 2 ergibt sich, dass voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von ca. 80.000,00 € netto entstehen werden. Durch die Planungsvariante 2, die bisher nicht im Wirtschaftsplan enthalten ist, können Einsparungen gegenüber der bisher verfolgten Variante 1 in einer Größenordnung von ca. 30.000,00 € erzielt werden.

Die Betriebsleitung schlägt deshalb vor, die Variante 2 im Rahmen der Straßen- und Kanalbaumaßnahme durchzuführen.

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage der vorgestellten Planungsvariante 2 soll im Bereich des Kirchweges und im Bereich der Straße Am Hofanger die Wasserleitungserneuerung bzw. Neuverlegung einer Wasserversorgungsleitung erfolgen.

---

Ralf Urspruch  
Techn. Betriebsleiter

---

Werner Hütt  
Kaufm. Betriebsleiter

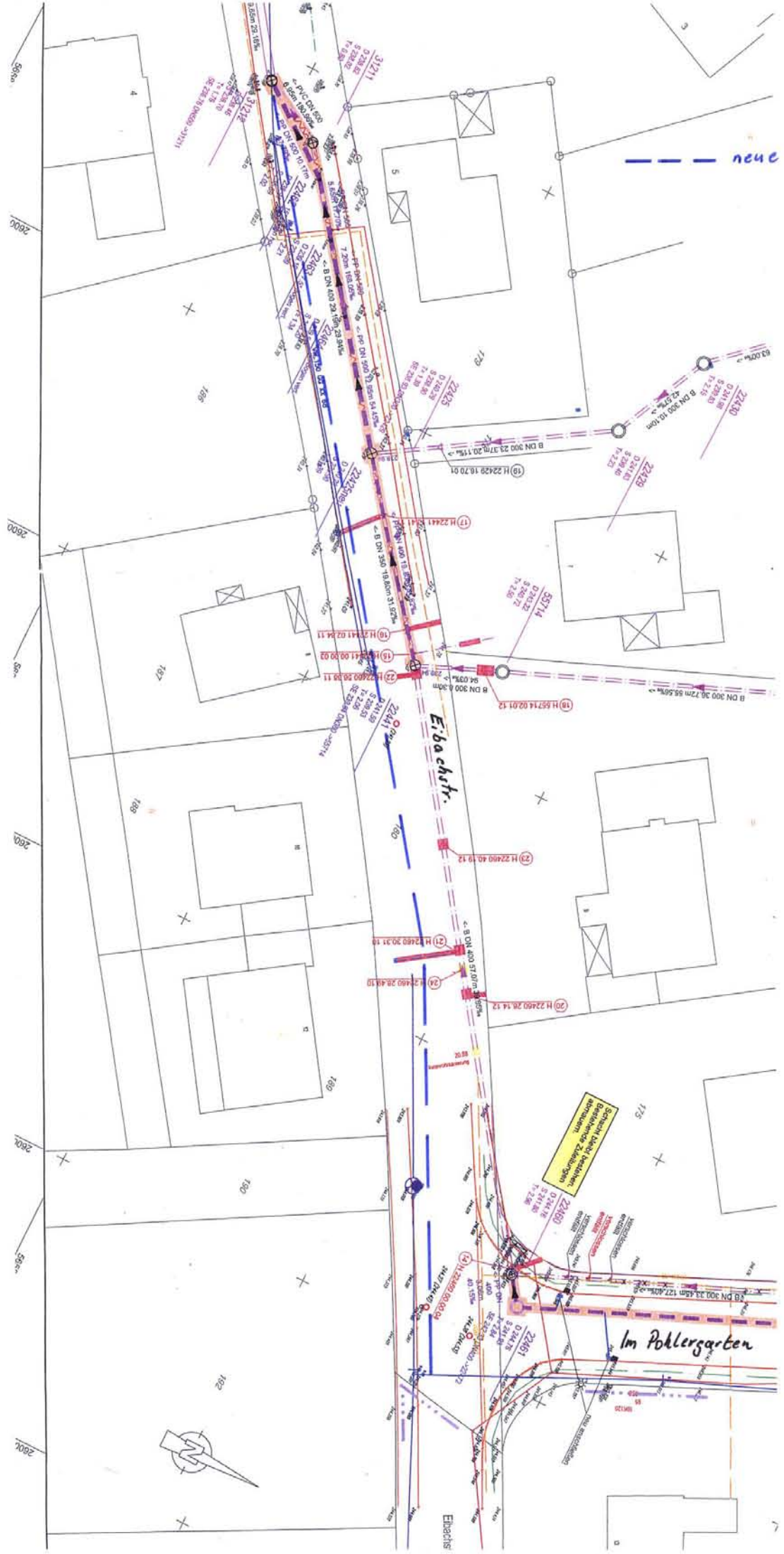
---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister



Anlage

--- neue WZ



**Gemeindewerk Wasser und Abwasser**

**Sitzungsvorlage**  
**für die Sitzung des**  
**Betriebsausschusses Wasser/Abwasser**  
**am 15.09.2009**

**- öffentliche Sitzung -**

<b>TOP 8:      Notwendige Erneuerung eines Wasserleitungsteilstückes im Bereich der Eibachstraße</b>
--

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Kanalerneuerungsmaßnahme von der Straße Scheeler Mühle bis Eibachstraße Haus Nr. 5, die in 2007/2008 durchgeführt wurde, ist ebenfalls eine neue Wasserleitung bis etwa Höhe Eibachstraße Haus Nr. 5 verlegt worden. Ein zusätzlicher Wasserleitungsaustausch war im weiteren Verlauf nicht vorgesehen, weil der Leitungszustand bisher unauffällig war.

Nach Beginn weiterer Kanalbauarbeiten Anfang August 2008 in der Eibachstraße, mussten Wasserrohrbrüche in diesem Abschnitt bis zur Einmündung der Straße Im Pohlgarten behoben werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Wasserleitung in einem bautechnisch schlechten Zustand ist. Durch offensichtlich aggressive Bodenverhältnisse ist die Leitung stark angegriffen, korrodiert und weist Reduzierungen der Wandstärke auf. Die Leitung wurde Ende der 60-er Jahre verlegt. Betroffen ist das Leitungsteilstück zwischen Eibachstraße 5 und der Einmündung der Straße Im Pohlgarten auf einer Länge von ca. 120 Metern (Anlage Übersichtsplan).

Aus technischer Sicht ist es sinnvoll, dieses Wasserleitungsteilstück im Rahmen der Kanalbauarbeiten im Bereich der Eibachstraße auszutauschen. Die Tiefbauarbeiten könnten durch die zurzeit dort tätige Baufirma ausgeführt werden. Die Verlegung der Wasserleitungsrohre kann durch die Mitarbeiter des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser erfolgen.

Nach Kostenberechnung belaufen sich die voraussichtlichen Erneuerungskosten für dieses Wasserleitungsteilstück insgesamt auf ca. 25.000,00 € netto, einschl. Lohnkostenanteile der Mitarbeiter. Eine Veranschlagung im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 erfolgte nicht, da der schlechte Leitungszustand bisher nicht bekannt war.

Wie bereits unter TOP 7 der heutigen Sitzung ausgeführt, kann im Bereich der Straßen Kirchweg und Am Hofanger in Frielingsdorf eine deutliche Kostenreduzierung für die dort zu verlegenden Wasserleitungen durch eine neue Planungsvariante erzielt werden. Die Einsparungen belaufen sich, wie dargestellt, auf ca. 30.000,00 € netto. Diese Mittel

könnten eingesetzt werden, um das Wasserleitungsteilstück in der Eibachstraße auf einer Länge von ca. 120 Metern kurzfristig auszutauschen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Austausch eines Wasserleitungsteilstückes im Bereich der Eibachstraße, etwa von Höhe Haus-Nr. 5 bis zur Einmündung der Straße Im Pohlergarten, wird zugestimmt. Die Deckung dieser Ausgabe erfolgt durch Einsparungen bei der Wasserleitungserneuerungsmaßnahme Kirchweg bis Montanusstraße und Jan-Wellem-Straße I. und II Bauabschnitt, Auftragsnummern 13000024 und 13000030.

---

Ralf Urspruch  
Techn. Betriebsleiter

---

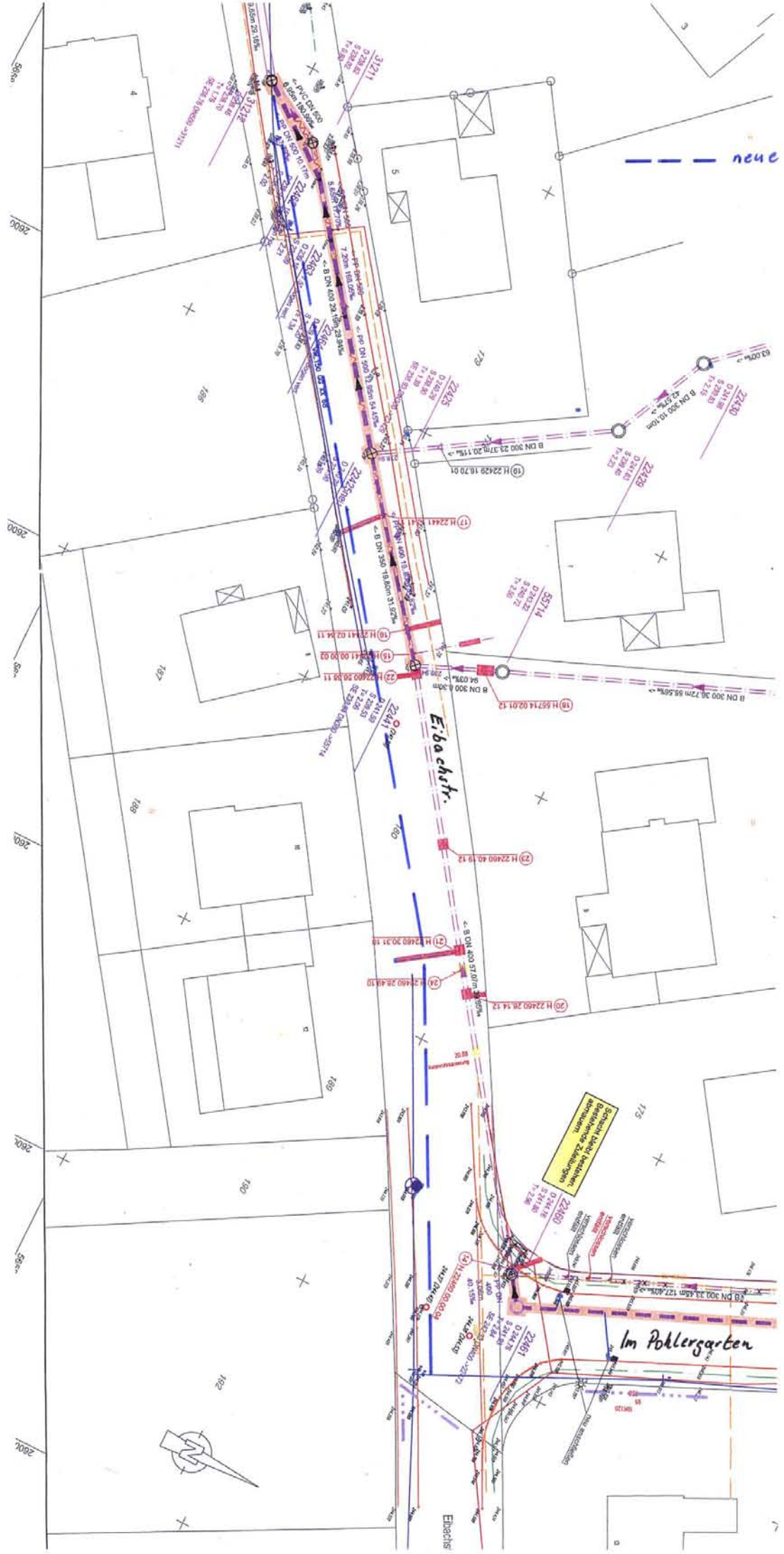
Werner Hütt  
Kaufm. Betriebsleiter

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

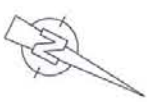
Anlage

--- neue WZ



Eibachstr.

Im Pohlergarten



Eibachstr.